



Samstag, 06. Juni 2026, 15:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Klartext über künstliche Intelligenz als Informationsquelle

Elisa Gratias spricht mit Ullrich Mies über aktuelle politische Ereignisse und die weltweite Politik der Globalisten. In dieser Folge geht es um herrschaftskritische Aussagen von ChatGPT.

von Elisa Gratias, Ullrich Mies

Über drei Monate hinweg befragte Politikwissenschaftler Ullrich Mies die künstliche Intelligenz, in diesem Fall ChatGPT, zur Politik Deutschlands, den USA, Demokratie und Militarisierung. Er bekam überraschend kritische Antworten zu Themen wie: Was sind die Grundlagen der KI, wer hat sie auf die Schiene gesetzt, wer profitiert?, totalitäre Tendenzen in westlichen „Demokratien“, Kriegstüchtigkeit, der Unmöglichkeit, Demokratie und Staatsräson in Einklang zu bringen, Meinungsunterdrückung und Aufrüstung, Friedensunwilligkeit der herrschenden politischen Klasse und der EU als Kriegstreiber. Am Ende machte die KI sogar Vorschläge zu den Möglichkeiten, die Entwicklungen in Richtung Verarmung und Krieg in Europa rückgängig zu machen. In der neuen Klartext-Folge sprechen Ullrich Mies und Elisa Gratias darüber, wie nützlich oder gefährlich die KI als Informationsquelle ist.

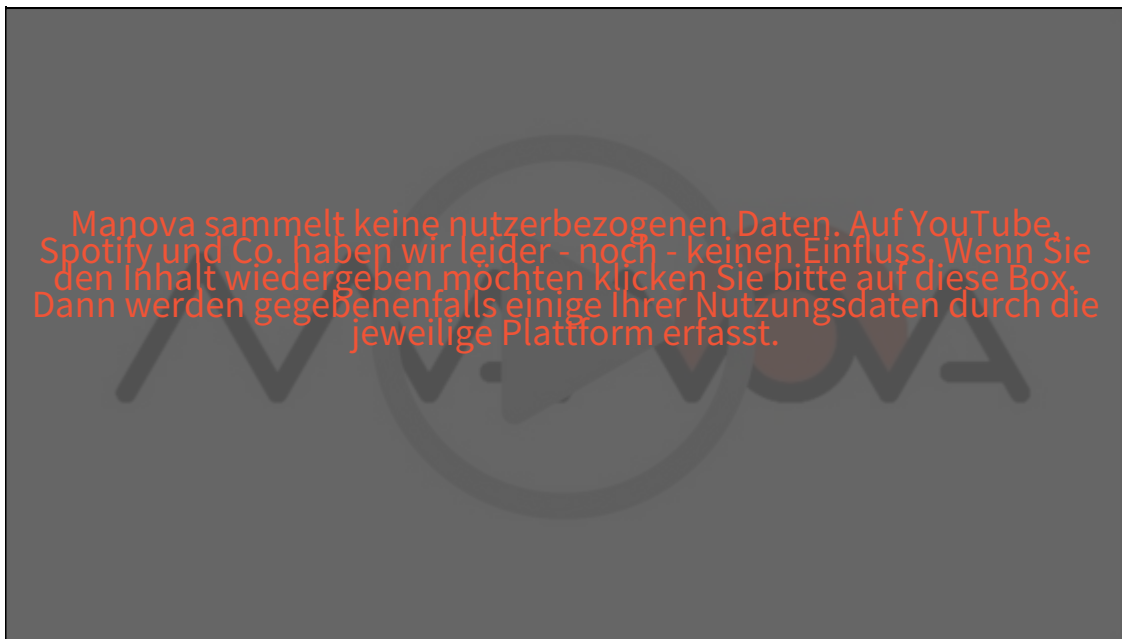
Eignet sich künstliche Intelligenz als Informationsquelle für kritische Menschen? Ullrich Mies' eindeutiges Fazit lautet – auch zu seiner eigenen Überraschung: Ja. Wichtig sind dabei allerdings tiefe Vorkenntnisse zum Thema. Als Informationsquelle zu Wissensbereichen, mit denen sich der Fragende nicht auskennt, ist sie eher gefährlich, da sie den Eindruck objektiver Information vermittelt, während sie oberflächlich das Mainstream-Narrativ der Herrschenden zum Besten gibt.

Den zum Teil differenzierten und systemkritischen Antworten von

ChatGPT, die Ullrich Mies in seinem neuen Buch „**Kritik aus dem Maschinengeist** (<https://www.buchkomplizen.de/kritik-aus-dem-maschinengeist.html>)“ zusammentrug, geht eine längere Geschichte voraus. Er „unterhielt“ sich mit ChatGPT in der Bezahlversion über den Zeitraum einiger Monate. Daher kannte die KI seine Sicht auf die Welt recht gut. Das bedeutet: Er hatte ChatGPT auf sich „trainiert“, damit sie ihm keine dummen, oberflächlichen und zur gewünschten Massenmeinung passenden Antworten gibt. Die KI gab selbst zu, sich auf den Fragesteller opportunistisch einzustellen.

Das kann amüsant, aber auch sehr tückisch sein. In der neuen Klartext-Folge führt Ullrich Mies seine Erfahrungen aus.

Elisa Grätias im Gespräch mit Ullrich Mies



Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**
(https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/Klartext-%C3%BCber-k%C3%BCnstliche-intelligenz:1)

[https://www.buchkomplizen.de/kritik-aus-dem-maschinengeist.html?
listtype=search&searchparam=Ullrich%20Mies\)](https://www.buchkomplizen.de/kritik-aus-dem-maschinengeist.html?listtype=search&searchparam=Ullrich%20Mies)

Hier können Sie das Buch bestellen: „Kritik aus dem Maschinengeist: Totalitäre Abgründe - Gespräche mit der KI

[https://www.buchkomplizen.de/kritik-aus-dem-maschinengeist.html?
listtype=search&searchparam=Ullrich%20Mies\)](https://www.buchkomplizen.de/kritik-aus-dem-maschinengeist.html?listtype=search&searchparam=Ullrich%20Mies)“



Elisa Gratias, Jahrgang 1983, ist Redakteurin bei Manova. Sie studierte Übersetzen und Journalismus. 2005 wanderte sie nach Frankreich aus. 2014 zog sie nach Mallorca und arbeitet dort seitdem als freiberufliche Autorin, Übersetzerin und Künstlerin. Von 2018 bis 2023 leitete sie als freie Mitarbeiterin die Mutmach-Redaktion. Zu den Themen Glück, Erfüllung und Gesellschaft schreibt sie auf ihrem Blog **flohbair.com** (<http://www.flohbair.com>). Ihre Kunst zeigt sie auf **elisagrattias.com** (<https://elisagrattias.com/>).



Ullrich Mies ist Sozial- und Politikwissenschaftler. Er studierte in Duisburg und Kingston/Jamaika. Seine Interessenschwerpunkte sind internationale politische Konflikte, organisierte Friedlosigkeit, Staatsterrorismus, Neoliberalismus, Demokratieerosion, Kapitalismus- und

Militarismuskritik sowie die Erhaltung der Biodiversität. Er ist seit 1994 selbständig und lebt seit 38 Jahren in den Niederlanden. Er schreibt für **Rubikon**, jetzt **Manova**, die **Neue Rheinische Zeitung**, **Neue Debatte** und viele andere mehr. Im Jahr 2023 erschien von ihm als Herausgeber das Buch „Auswandern oder standhalten — Politisches Exil oder Widerstand?“ sowie als alleiniger Autor das Buch „Das 1x1 des Staatsterrors — Der Neue Faschismus, der keiner sein will“.